

Anfang 6 Uhr. Restaurant Ende nach 10 Uhr.
Kgl. Belvedere d. Brühlschen Terrasse
 Heute Instrumental-Concert
 ausgeführt von Herrn Musikdirektor J. G. Reitsch mit seiner Capelle.
 Orchester 25 Mann. Streichmusik.
 Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Eintritt 3 Rgt. Programm a. d. Gassen.
 Täglich Concert. J. G. Marschner.

Anfang 7½ Uhr. Oberer Saal. Ende 10½ Uhr.
Die VI UNG - Halle
 Täglich Concert u. Vorstellung,
 ausgeführt von Herrn Theater-Direktor Ludwig Mazzarath mit den dazu
 neu engagierten Mitäckern.
 Zur Aufführung kommen täglich die neuen Comödias, Solo- und
 Ensemble-Szenen, Rosen, Vaudevilles und kleine Operetten.
 Täglich Vorstellung. Eintritt 3 Rgt. incl. Programm.

Große Wirthschaft des Kgl. gr. Gartens.
Sinfonie-Concert vom Stadtmusikchor
 unter Direction des Herrn Stadtmusikdirektor Erdm. Bassfeldt.
 Sinfonie Nr. 1 (C-dur) von L. van Beethoven.
 Anfang 4 Uhr. Eintrittspreis 3 Rgt. W. C. Pippmann.

Circus Renz
 am böhmischen Bahnhofe.
 Montag, den 26. September 1870.
 Der Überfall einer in einer Equipage auf der Reise
 sich befindenden englischen Familie. Grossartiges Spectacel
 sind von summtlichen Herren und Damen der Gesellschaft mit Begeisterung
 des Theaters ausgeführt, in welchem verschiedene Elevationen zu Fuß und
 zu Pferde, Tanze, Gesänge und sogar komische Szenen verflossen. Zum
 Schluss: **Großes Tableau bei bengalischer Beleuchtung.**
 Das Vermeindete Kohinoor, ein arabisches Goldstiel, vergiebt bei
 E. Renz. 6 arabische Hengste, zu gleicher Zeit den E. Renz
 verlässt. Auftreten der summtlichen Herren **Gatley, Akademische Voltige.** Das Edmunt May flower, getragen von der Leopoldine. Die doppelte Fahrtschule, ausgemacht von dem François Renz mit den Schauspielen Berlin und Euphrates.
 Miss Pereira, gekleidet in alle de Fair, in ihren unzähligen
 Gestalten.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.
 Morgen Vorstellung. E. Renz, Director.

Restaurat. Haury's Ruh,
 gegenüber dem französischen Baratenlager,
 empfiehlt Bairisch-Lager u. Einfach-Bier, sowie diverse Weine.
 NB. Auch in täglich viermal Gelegenheit mit dem Cimbalum vom Post
 Platz aus, die Preisen 2½ Rgt. G. Haury.

Leipziger Keller, Heinrichstraße.
 Heute großes Gesangs-Concert von der Gesellschaft der Herren Pitt
 rich und Helbig. Schneider-Mäuse, ein Viertelstündchen in der Gastronomie,
 das Blingeben, was wir Zeit u. c.



Odeum.

Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

G. Krause.

Lincke'sches Bad.
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. Ballmusik bis Mitternacht 1 Uhr.
 J. Wuschy.

Diana - Saal.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
 G. Schanauer.

Central-Halle.
 Heute von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 A. Leibschläger.

Gambrinus. Tanzverein.
 M. Schubert.
Schweizerhäuschen.

Heute Montag von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.
 H. Höhnel.

Restauration zur Eintracht,
 15 Tharandterstraße 15.
Heute Tanzvergnügen.

Götzen mit Spenden.
 Um zahlreichen Besuch bitten.
 G. Krause.

Restaurant Bellevue.
 Heute von 7-11 Uhr Tanzverein.
 R. Klemann.

Tonhalle.
 Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.
 G. Götzlach.

Apfelwein = Verkaufs = und
Vocal = Geschäft
 befindet sich jetzt
grosse Schiessgasse Nr. 10
 gegenüber der Moritzstraße.
Johann Christian Wilhelm Petig.

Heute Montag den 26. September

Zur Förderung der patriotischen Zwecke des
 Gewerbevereins

— Unterstützung heimkehrender Krieger —

Große musikalische Aufführung

im
 Saale des neuen Concerthauses
 auf der Waisenhausstrasse

veranstaltet von

Dresdner Orpheus.

Orchester: Stadtmusikchor.

Programm.

I. Theil.

- Cherubini, L., Ouverture zu "Lodoiska".
- Mozart, W. A., Variationen aus dem Gitar-Trio.
- Marschner, H., Finale III. Akt aus "Templer und Judin".
- Schubert, Fr., Grosser Marsch.

II. Theil.

- Schneider, Fr., Des Pilgers Trost.
- Marschner, H., Ein Mann — ein Wort.
- Born, H., Tenorsolo und Chor aus der Oper "Die Nibelungen". Orchesterbegleitung.
- Mendelssohn-Bartholdy, F., Rheinweinlied.
- Lachner, Fr., Kriegers Gebet. Orchesterbegleitung.

III. Theil.

- Otto, J., Des Deutschen Rheines Brant. (Preiscomposition.)
- Weber, C. M. v., Husarenlied.
- Zwei Volkslieder:

a. Freund und Feind.
 b. Ade.

- Müller, J. G., An das Vaterland. (Orchesterbegleitung.)
- Kücken, Fr., Deutscher Marsch. Orchesterbegleitung.

- Reissiger, C. G., Ouverture zur "Felsenmühle".
- Beethoven, L. v., Variationen aus Op. 80.
- Wagner, R., Chor der Friedensboten aus "Rienzi".
- Lindpaintner, P., Finale aus der Oper "Lichtenstein".

Eintrittskarten in den Saal, numerierte Plätze a 10 Rgt., unnumerierte a 7½ Rgt., zu den Tribünen a 5 Rgt., sind in den Musikalienhandlungen der Herren Friedel (Schlossstrasse), Hoffarth (Seestrasse) und Brauer (Neustadt, Hauptstr.), zu haben. Am Concertabend werden dieselben a 12½ Rgt., a 10 Rgt., a 7½ Rgt. und Texte a 1 Rgt.

Einfass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Das Bazar-Keller.

Heute humoristisches Gesangs-Concert von der Gesellschaft Julius Sommerfeld. Anfang 7 Uhr.

Georg Nolte.

Für Haarleidende!

Unterlaubster hilft das Ausfallen der Haare in 4-14 Tagen, bilden auf baarleien Stellen, können Scheiteln oder starkem Haare, in baarleien entstehen. Fleisch neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Watten oder Kartoffeln, selbst wenn man Jahre lang davon gelitten, nach befinden in einem Biertal bis zu einem Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten des Kopfbautes, z. B. Schuppen, Schimmel, das lästige Zucken, die in der sechsten Zeit so überwunden, genommen besaartlichen Bildungsstörungen u. s. w. durch sein eigenständliches Verfahren gründlich unter Kontrolle von ihm gehoben werden.

Beierte werden freuen erfreut, bei älteren Nebeln ist persönliche Absprache allerdings unerlässlich.

Jejunium von Personen aus allen Ständen, die durch mein Verfahren das Haar wieder erhalten haben, liegen zur Einsicht vor und werden auf Wunsch angezeigt.

Julius Scheinich, in Dresden.

Den Wünschen des gebreiten Publikums nachzukommen, ein in jedem Monat in meiner Wohnung Schlossergasse 17, 3 Börneville, zu sprechen.

Bekanntmachung.

Am 26. der neuwendigen Substaaten sollen nachstehende, dem Güte- und Qualität der Produkte der Kaiserlichen Heilbad in Görlitz gebührt, im dasigen Substaatentheorie Art. I. Art. 31 eingetragene Grundstücke:

1. das 2½ Petersdorf 22. 6 zu Görlitz, veranlagt bei einem Kläben-imbau von 175½ Maa. zur Grundsteuer mit einem Kleinsteuer von 96,31 Thlr. und zur Gebäudesteuer mit einem Nutzungswert von 38 Thlr.;
2. das Petersdorf 22. 8 zu Görlitz, veranlagt zur Grundsteuer bei einer Fläche von 306,97 Maa. mit 136,54 Thlr. Kleinsteuer;
3. das Petersdorf 22. 9 der Marke von Görlitz, von 49 Maa. 22 Thlr. veranlagt zur Grundsteuer mit 1642 Thlr. Kleinsteuer;
4. das Petersdorf 22. 7, 8 der Marke von Görlitz, von 106 Maa. 71 Thlr. veranlagt zur Grundsteuer mit 42,56 Thlr.

am 5. October e. Nachmittags 4 Uhr,

im Hollerbachischen Hause Nr. 6 zu Görlitz durch den unterzeichneten Substaatsekretär versteigert und

am 13. October e. Nachmittags 11 Uhr,

am nächstfolgenden Tag über den Zusatz versteigert werden.

Der Auszug aus der Gebäuderegister und Grundsteuer-Blätterrolle sowie

der Gewerbesteuern können in unserem Bureau eingesehen werden.

Alle Tieren, welche Blattkunst oder andernfalls zur Wertschätzung

gegen Dritte der Eintragung in das Gewerbesteuern bekräftigt, aber nicht

einzutragende Realteile geltend zu machen haben, werden aufgeteilt, die

dieselben an Vermögen der Brüderlinien irrtümlich im Versteigerungs-Termin

ansummiert.

Vertrag, den 10. Juli 1870.

Der Substaatsekretär.

der Königl. Kreisgerichts-Commissionen I. und II.

Walther.

Georg Nolte.

Georg Nolte.